



# WIR

Leben in der Propsteipfarre

März 2012

## Inhalt:

Sieg über den Tod

Seite 2

Pfarrgemeinderatswahl

Seite 3

Aus den Teilgemeinden

ab Seite 4



Ostern: Das Leben hat den Tod besiegt

## Liebe Pfarrgemeinde!



Das Leben hat den Tod besiegt! In unserem Land bietet die Natur die richtige Kulisse für das Osterfest. Kaum hat die Sonne ein wenig an Kraft gewon-

nen, sprießt überall neues Leben aus dem Boden. Wo noch vor Tagen die Erde hart gefroren war, schauen die ersten Grashalme hervor. Überall beginnt alles zu wachsen und zu blühen. Ja, das Leben hat sich durchgesetzt, auch wenn im Winter alles noch so hart zugefroren war. Auch wir Menschen werden von diesem Erwachen des neuen Lebens mitgezogen. Wir verlassen unsere

Häuser für den ersten Frühlingsspaziergang, sehen die Zeichen des erwachten Lebens und das Aufblühen der Bäume. All das ist eine Erfahrung von Auferstehung und neuem Leben, die uns zum Osterglauben führen kann.

Damit die Felder im Frühling neues Leben hervorbringen können, brauchen sie Wasser. Nicht von ungefähr ist deshalb das Wasser das Hauptsymbol des neuen Lebens in der Taufe, die wir in der Osternacht auch feiern. Für die Natur wie auch für unseren Glauben gilt das gleiche Prinzip: Es genügt nicht ein einmaliger Regenguss, um Wachstum und Blühen zu garantieren. Jede Blume verdorrt, wenn sie nicht regelmäßig gegossen wird. So wird auch unser Osterglaube öde, trocken und unfruchtbar, wenn er nicht täglich neu gepflegt und verwirklicht wird. Es liegt also an uns, ob wir den Osterglauben als farblose Eintagsblüte

oder als kräftigen, langlebigen und fruchtbringenden Baum erfahren. Der Osterglaube nimmt uns nicht die Härte des Lebens, den Schmerz des Leidens und Sterbens, die Brutalität des Daseins und er verschweigt auch nicht das Kreuz.

Der Osterglaube hält aber unsere Hoffnung auf ein ewiges Leben bei Gott wach - so wie Jesu Tod in Leben umgewandelt wurde, so werden wir ewig bei Gott weiterleben. Das ist doch Grund zu echter Osterfreude! All jenen Menschen in unserer Stadt, die es gerade jetzt nicht leicht haben, weil sie krank sind, Schwierigkeiten zu bestehen haben, manches schiefgegangen ist, vielleicht eine Beziehung zerbrochen ist oder sonst ein Kreuz besonders drückt – all denen wünsche ich zu Ostern einen Funken Hoffnung und den Glauben, dass das Leben stärker ist als der Tod.

Jede noch so kleine Blume, die im Frühling aufblüht ist ein Hoffnungszeichen, dass letztlich das Leben stärker ist und jeder noch so große Stein weggewälzt werden kann, wie beim Grab Jesu.

Wenn wir einander helfen, Steine, die belasten, weg zu wälzen, kann auch in unserer Stadt zu Ostern mancher Mensch neu aufleben.

Ihr Propst  
Karl Pichelbauer



*Das Leben hat den Tod besiegt. Im Frühling brechen die ersten Boten des Lebens aus der winterlich toten Erde. Das gibt Hoffnung.*

## Bibelstelle



**Ich bin der gute Hirt, ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe. Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind; auch sie muss ich führen und sie werden auf meine Stimme hören; dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten. (Joh. 10/14 ff)**

Mit dem Wort Hirte verbinden wir die zuversichtliche Sorge für die Anvertrauten. Wie ein Hirt will Jesus sich um die Seinen kümmern und ihnen geben, was sie brauchen. Schon die junge Kirche gebraucht das Bild vom Hirten für den Leiter der

Gemeinde. In der evangelischen Kirche und in manchen Gegenden auch in katholischen Pfarren wird der Pfarrer Pastor (das bedeutet Hirte) genannt.

Wir brauchen diese Hirten heute

mehr denn je, die in Treue und Fürsorge ganz für die ihnen Anvertrauten Menschen leben. Und diese Hirten brauchen Gemeinden, die sie stützen und stärken und mit ihrem Gebet begleiten.



## Gut, dass es die Pfarre gibt

Unter diesem Motto steht die heurige Pfarrgemeinderatswahl. Begonnen hat diese Periode mit der Sendung durch Papst Benedikt XVI am 8. September 2007 in Mariazzell mit dem Auftrag, „die Apostelgeschichte heute weiter zu schreiben“. Viel Arbeit ist seither auch in unserer Dompfarre geschehen. Unser Glaube braucht Orte, wo er sich in Gemeinschaft ausdrücken kann. In den letzten zwei Jahren haben wir es schmerzlich gespürt, wenn kein Raum für eine Versammlung, keine Gruppenstunden und auch kein gemütliches Beisammensein möglich sind.

In unserer Kirche geht zurzeit ein starker Wandel vor sich. Die neuen Pfarrgemeinderäte werden diesen Wandel entscheidend mitgestalten. Es wird also sehr spannend werden. Auch in unserer Stadt wird sich manches verändern und Zusammenarbeit auf breiterer Basis notwendig werden.

Trotz ihrer ganz konkreten Erbärmlichkeiten, die in den letzten Jahren schmerzhaft erlebt wurden, ist die Kirche etwas Großartiges: In ihr verwirklicht sich die Lebensgemeinschaft Gottes mit den Menschen. Sie verbindet heute Menschen aller Sprachen, Rassen und Kontinente. In ihr ist Platz für die Heiligen und für die Sünder. Und sie darf Zeichen und Werkzeug sein für das Heilshandeln Gottes an seiner Schöpfung.

Gut, dass es die Pfarre gibt! Denn durch sie wird diese Kirche vor Ort präsent. Wo Menschen bereit sind sich einzusetzen, da wird die Pfarre ein glaubwürdiger Raum, wo Menschen geholfen werden kann, die an die Tür klopfen, wo niemand allein gelassen wird, wo man keinen übersieht und jeder wertvoll ist, weil er ein von Gott geliebter Mensch ist.

Ich danke allen Kandidaten, die bereit sind als Pfarrgemeinderäte Mitverantwortung in den



nächsten fünf Jahren zu übernehmen. Ich würde mir wünschen, dass möglichst viele Mitglieder unserer Pfarre vom Wahlrecht Gebrauch machen und damit ihre Wertschätzung für diese Arbeit ausdrücken. Sie können sowohl in der Teilgemeinde Erlöserkirche als auch Schmuckerau einen eigenen Pfarrgemeinderat wählen, als auch in der Dompfarre. Die genauen Wahl Orte und Wahlzeiten entnehmen sie bitte dem Text unten..

## PGR-Wahl in der Dompfarre

**Wahlberechtigung:** Alle Katholiken, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben oder gefirmt sind, einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben, beziehungsweise regelmäßig am Pfarrleben teilnehmen, sind wahlberechtigt. Stimmberechtigt sind auch Kinder vor Erreichung der Wahlberechtigung. Ihr Stimmrecht wird von den erziehungsberechtigten Eltern ausgeübt. Pro Kind gibt es eine volle Stimme, die ein Elternteil abgeben kann.

### Wahlzeiten und Orte:

**Dom:** Do., 15. März von 16.00 bis 19.00 Uhr in der Pfarrkanzlei und So., 18. März 9.30 bis 12.00 Uhr beim Haupteingang des Doms.

**St. Josef:** Sa., 17. März nach der hl. Messe, 18.30 bis 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

**St. Leopold:** So., 18. März nach der hl. Messe, 9.00 bis 10.00 Uhr im Pfarrhof.

**Schmuckerau:** Mi., 15. März und So., 18. März jeweils vor und nach der hl. Messe

**Erlöserkirche:** Fr., 16. März

von 19.30 bis 20.00 Uhr und So., 18. März von 8.00 bis 9.00 Uhr und 10.00 bis 11.00 Uhr

Stimmzettel liegen ab 10. März in der Kirche und im Pfarrbüro auf. Es dürfen maximal 9 Personen angekreuzt werden. Bei mehr oder keine Nennung ist der Stimmzettel ungültig. Es wird gebeten, den ausgefüllten Stimmzettel dem Wahlleiter zum Einwurf in die Wahlurne zu übergeben. Vorher ist der Name und die Adresse bekannt zu geben.



### Abschied von Alt-Propst Prälat Wilhelm Müller

Am Montag, dem 30. Jänner, verabschiedete sich die Dompfarre von ihrem ehemaligen Propst Prälat Wilhelm Müller mit einem feierlichen Requiem im Dom. Über 20 Priester und zahlreiche Gläubige nahmen daran Teil.

Von 2003 bis 2010 war Prälat Müller Dompropst in Wiener Neustadt. Seine Predigten und seine Art, Liturgie zu feiern, werden allen noch lange in Erinnerung bleiben. In seiner Zeit hier haben die mühsamen Besprechungen über die Propstei-Renovierung und den Einzug des Bildungshauses in die Propstei begonnen. Dabei hat er sich vielfach missverstanden gefühlt und als sich dazu noch gesundheitliche Probleme meldeten, ist er in den Ruhestand getreten. Eine bösartige Krankheit gönnte ihm nur noch eineinhalb Jahre, die ausgefüllt waren von geduldig ertragenen Schmerzen und Beschwerden.

Am 1. Februar wurde Prälat Müller in Mödling in einem Ehrenggrab jener Stadt beigesetzt, in der er insgesamt fast 40 Jahre lang segensreich gewirkt hatte.

Prälat Müller hat jahrzehntelang die Kirche der Erzdiözese Wien mitgestaltet und durch seine Tätigkeit in Rundfunk und Fernsehen das Evangelium vielen Menschen verkündet, die sonst nur selten oder nie eine Kirche von innen gesehen haben. Sein Einsatz und seine Hingabe an seinen Beruf mögen bei Gott die richtige Würdigung finden, die ihm oft in dieser Welt versagt blieb.



### PGR Kandidaten



DI Josef  
Wally



HR Dr. Hubert  
Zak



Gertraude  
Zeiner



Anna  
Rehberger



Kurt  
Bernhart



Dr. Alexandra  
Felber



Ing. Dieter  
Gruber



Dr. Jörg  
Beirer



Walter  
Heindl



Dr. Wolfgang  
Rist



OSR Franz  
Schieraus



Sylvia  
Gasser



Maria-Anna  
Stachel



Mag. Patrick  
Ludl



## Termine

**23.3.**

19.00 Dekanatsjugendkreuzweg vom Bürgermeistergarten zum Neukloster mit Weihbischof Stephan Turnovszky

**30.3.**

18.30 Bußgottesdienst

**1.4. Palmsonntag**

18.00 KAB-Kreuzweg mit Weihbischof Stephan Turnovszky

**8.4. Ostersonntag**

Übertragung des Osterhochamts aus unserem Dom in Radio-NÖ

**15.4.**

10.30 Tafernerneuerungsmesse der Erstkommunionkinder

**30.4. Benefizkonzert im Dom**

19.30 Verdi-Requiem mit dem Sinfonieorchester Győr und einem Chor aus Japan für die Propstei-Renovierung

**6.5.**

10.30 Erstkommunion

**13.5.**

10.30 Erstkommunion

**26.5.**

19.30 Konzert im Propstgarten: Spirit Voices und ein Chor aus Kiel

**27.5.**

10.30 Firmung mit Weihbischof Stephan Turnovszky

**1.6.**

Lange Nacht der Kirchen

**7.6.**

Fronleichnamfest – Prozession, danach Beginn des Domheurigen

**7.6. - 10.6.**

Domheuriger

**3.6.**

Loretto-Wallfahrt

**15.6.**

14.30 Priesterweihe unseres Diakons Tomasz im Stephansdom/Wien

**17.6.**

10.30 Primizmesse mit Tomasz

### Domheuriger heuer wieder in der Propstei

Nach dem erfolgreichen „Ausflug“ des Domheurigen in die Vorstadtkirche St. Leopold im Vorjahr, verspricht es die Veranstaltung nun wieder zurück in den Hof der Propstei. Vor der Kulisse des frisch renovierten Propstei-Gebäudes wird der Heuriger wieder an vier Tagen stattfinden. Das Domheurigen-Team sucht dringend freiwillige Mitarbeiter, damit das Fest auch gelingen kann. Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an die Pfarrkanzlei.



*In diesem Jahr wird der Domheurige wie gewohnt wieder in der Propstei stattfinden können.*

## Taufen in der Dompfarre

Magdalena Korntheurer,  
Lara und Moritz Schieder,  
Johanna Kräftner,  
Niklas Wolf,  
Alicia Sophie Walter,  
Lara und Timo Plenk

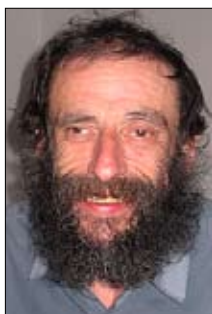
## Unsere Verstorbenen

Walter Zierlinger,  
Theresia Reisenbauer,  
Anna Hartberger,  
Adelheid Castka,  
Johann Besenlehner,  
Ernestine Dornstauder,  
Pauline Schügerl,  
Dr. Margarethe Parhammer,  
Rosa Trichtl, Ingeborg Fercher,  
Brigitte Fellrieser, Marian Slota,  
Heinrich Csurka, Hilda Pammer,  
Hildegard Wastl, Erika Holub,  
Franziska Pürzel,  
Karl Krausz, Manfred Paur,

Ewald Novotny, Rosa Fober,  
Anton Faber, Herta Zottl,  
Theresia Bauer, Josefine Kapfer,  
Maria Englitsch, Christian Biegler,  
Kurt Koo, Viktoria Kasper,  
Gisela Wagner, Otto Lechner,  
Hedwig Gollowitsch,  
Maxentius Zelenka, Elfriede Hofer,  
Irmtraud Vasits, Alfred Koglbauer,  
Antonia Schiffböck,  
Elisabeth Schollar,  
Margareta Hlozek,  
Katharina Lhodzky, Rosa Palkovitz



## PGR-Kandidaten

Andreas  
PoppChristina  
KatzettlEleonore  
FaimanElisabeth  
GrafFriedrich  
MorawitzWalter  
BauerMaria Theresia  
CroizeWilhelm  
ForamittiGeorg  
HandlerMarkus  
HandlerOthmar  
HolzerSimone  
PichlerMaria  
RothGünther  
SennMartin  
UraniHelmut  
Wehsinger

## „Suppen Sonntag“

Ein Topf voll Suppe steht für die Mahlgemeinschaft der Menschen beim Gottesdienst. Er steht für die Gemeinschaft derer, die nach der Messe miteinander Suppe essen, und er steht auch für die weltweite Gemeinschaft von uns Menschen, die einander solidarisch helfen. 1250 Euro konnten beim Suppenessen am 4. März eingenommen werden und wurden an die „Aktion Familienfasttag“ überwiesen. Danke an alle, die dazu beigetragen haben.



*Der Suppentopf symbolisierte die Mahlgemeinschaft der Menschen.*

## Jungchar-Fasching

Am Faschingssonntag haben sich 45 Kinder mit ihren Gruppenleitern im Saal der Erlöserkirche versammelt. Mit lustigen Spielen und Aufgaben wurde versucht, den Kriminalfall „Laurentia“ zu lösen. Leckere Krapfen und Wurstsemmeln stärkten die mutigen Nachwuchsdektive bei ihren Ermittlungen.



*Viele Kinder sind gekommen um gemeinsam Fasching zu feiern.*



## Termine

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <b>13.3.</b><br>19.40 Katechese  | <b>20.4.</b><br>19.45 KMB-Männerrunde                                      | <b>1.6. Lange Nacht der Kirchen</b><br>Programm auch in der Erlöserkirche                                   |
| <b>14.3.</b><br>19.30 Frauenrunde<br>20.00 AK - Weltkirche   | <b>22.4.</b><br>9.00 Erstkommunion   | <b>3.6. Dreifaltigkeitssonntag</b><br>9.00 Hl. Messe mit Kleinkinderwortgottesdienst und Schwangerensegnung |
| <b>15.3.</b><br>8.00 Frauenmesse, anschl. gemeinsames Frühstück<br>16.00 Kleinkinderwortgottesdienst   | <b>29.4.</b><br>9.00 Erstkommunion   | <b>7.6. Fronleichnam</b><br>9.00 Stadtfronleichnam, Beginn im Neukloster                                    |
| <b>16.3.</b><br>19.45 KMB-Männerrunde  | <b>3.5.</b><br>8.00 Hl. Messe<br>18.30 Gebet um geistliche Berufungen      | <b>10.6.</b><br>9.00 Jungscharmesse, anschl. Pfarrcafe Jungschar  |
| <b>20.3.</b><br>14.00 Seniorenclub (14-tägig)  | <b>6.5.</b><br>9.00 Hl. Messe mit Kleinkinderwortgottesdienst              | <b>13.6.</b><br>19.30 Frauenrunde   |
| <b>25.3. Infantasonntag</b><br>5. Fastensonntag<br>9.00 Hl. Messe, anschl. Pfarrcafe des AK Weltkirche | <b>8.5.</b><br>19.40 Katechese   | <b>17.6.</b><br>Abschlussaktion der Jungschar   |
| <b>30.3.</b><br>Kreuzweg und Messe entfallen<br>18.30 Bußgottesdienst im Dom                           | <b>9.5.</b><br>19.30 Frauenrunde<br>20.00 AK Weltkirche                    |   |
| <b>31.3.</b><br>14.30 Palmbuschen-Binden für Kinder  | <b>10.5.</b><br>16.00 Kleinkinderwortgottesdienst                          | <b>Kreuzwege</b><br>Freitag, 18.25<br>Sonntag, 18.00  |
| <b>11.4.</b><br>19.30 Frauenrunde  | <b>17.5. Christi Himmelfahrt</b><br>9.00 Hl. Messe                         |   |
| <b>12.4.</b><br>18.30 Gebet um geistl. Berufungen  | <b>18.5.</b><br>19.45 KMB-Männerrunde                                      | <b>Jungschar-Kreuzweg</b><br>Freitag, 16.3.<br>18.25 Uhr  |
| <b>15.4. Sonntag der Barmherzigkeit</b><br>9.00 Jungscharmesse mit Tauferinerung                       | <b>20.5.</b><br>9.00 Festmesse 50 Jahre KMB, anschl. erweiterter Pfarrcafé |   |
| <b>19.4.</b><br>8.00 Frauenmesse, anschl. gemeinsames Frühstück<br>16.00 Kleinkinderwortgottesdienst   | <b>27.5. Pfingstsonntag</b><br>9.00 Hl. Messe<br>18.00 Vesper              | <b>Laudes in der Fastenzeit</b><br>Samstag, 6.30  |
| <b>28.5. Pfingstmontag</b><br>9.00 Firmung mit Domkapitular Franz Schuster                             |  |   |

### Credo-Messe

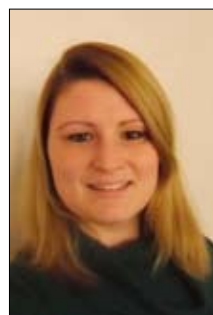
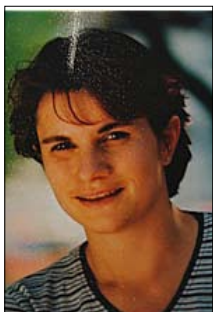
Eine große Zahl von Firmkandidaten (36) bereitet sich heuer auf das Sakrament der Hl. Firmung vor. Die EK-Gemeinde freute sich über die vielen Jugendlichen, welche die musikalisch besonders schwungvolle Credo-Messe mitgestalteten. Am Ende der Messfeier unterzeichneten die Firmkandidaten das Glaubensbekenntnis und setzten damit einen bewussten Schritt in ihrem Glaubensleben.



Die Firmkandidaten der Erlöserkirche feierten gemeinsam die Credo-Messe.



## PGR-Kandidaten

Alexander  
GutwillingerWaltraud  
BenedekErnst  
BrandstätterBirgit  
BuchingerHugo  
SchullerDr. Werner  
SeidlMag. Karl Josef  
FitschEdith  
MacheinerMag. Tina  
NarosyJulia  
SchaubSusanne  
StadelbauerMario  
Tallian**Weihnachtsaktion**

Auch 2011 veranstaltete die Jung-schar Schmuckerau wieder die alljährliche Weihnachtsaktion. Viele Kinder waren gekommen, um sich beim Basteln, Backen und Christbaumschmücken das Warten auf das Christkind zu verkürzen. Im Anschluss an die Bastelaktion fand die Kinderandacht mit dem traditionellen Krippenspiel in der bis auf den letzten (Steh)Platz besetzten Kirche statt.

**Sternsingen**

Fleißig waren sie wieder unterwegs, unsere Sternsinger. Der Kälte trotzend zogen sie verkleidet von Haus zu Haus und trugen ihre Gedichte vor. Dank der vielen Gemeindemitglieder, die ihnen freundlich die Tür öffneten, konnten 2.593 Euro an Spenden für Projekte in der Dritten Welt gesammelt werden. Herzlichen Dank an die fleißigen Sternsinger und an alle, die gespendet haben!

**Eislaufaktion der Minis**

Unsere Ministranten wissen nicht nur im Gottesdienst, was sie tun, sondern sind auch auf dem Eis sicher unterwegs. Das haben sie beim gemeinsamen Ausflug auf den Wiener Rathausplatz bewiesen.



*Gekonnt fegten unsere Ministranten über die Eisfläche.*

**Fasching in der Schmuckerau**

Ausgiebig wurde in unserer Gemeinde der Fasching gefeiert. Am 17. Februar feierten die „Großen“, heuer erstmals mit schwungvoller Life-Musik von Susi, die zum Tanzen einlud. Viele waren gekommen um gemeinsam zu feiern - was sie nach der mittlerweile legendären Eröffnungsrede von Karl Watz auch taten. Am 25. Februar feierten schließlich die Kleinen bei Musik und Spielen bunt kostümiert die Faschingszeit.

**Firmvorbereitung**

Eine sehr aufgeweckte Schar von Jugendlichen bereitet sich derzeit in der Schmuckerau auf ihre Firmung vor. Mit den Firmleitern Tamara, Birgit und Alex treffen Sie sich jeden Freitag, um sich mit Fragen des Glaubens zu beschäftigen. Die nächste Möglichkeit, unsere Firmkandidaten kennen zu lernen, bietet sich am 18. März. Da veranstalten sie ein Pfarrkaffee parallel zur PGR-Wahl.





## Termine

- 9.3.**  
18.30 Kreuzweg
- 13.3.**  
14.00 Seniorenrunde
- 14.3.**  
19.20 Bibelrunde
- 15.3.**  
Männerrunde
- 16.3.**  
18.30 Kreuzweg
- 18.3.**  
9.30 Hl. Messe, anschl. Pfarrgemeinderatswahl mit kleinem Pfarrkaffe der Firmlinge, danach Firmtag
- 21.3.**  
19.20 Bibelrunde
- 23.3.**  
18.30 Kreuzweg
- 30.3**  
15.00-17.00 Palmbuschenbinden  
18.30 Kreuzweg
- 10.4.**  
Firmlingsausflug, Ziel wird in den Firmstunden bekannt gegeben  
14.00 Seniorenrunde
- 19.4.**  
Männerrunde
- 22.4.**  
9.30 Hl. Messe mit Feier der Ehejubiläen, anschl. Pfarrcafé
- 3.5.**  
19.00 Frauenrunde
- 6.5.**  
9.30 Hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee
- 8.5.**  
14.00 Seniorenrunde
- 9.5.**  
18.00 Maiandacht
- 12.5.**  
Firmung mit Propst Pichelbauer
- 15.5.**  
14.00 Seniorenrunde
- 17.5.**  
Männerrunde
- 17.5. Christi Himmelfahrt**  
9.30 Erstkommunion
- 27.5. Pfingstsonntag**  
9.30 Hl. Messe  
ab 15.00 SCHMU
- 3.6.**  
9.30 Hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee  
14:00-16:00 JS-Sommerfest
- 7.6.**  
Frauenrunde
- 12.6.**  
14.00 Seniorenrunde
- 17.6.**  
9.30 Hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee
- 21.6.**  
Männerrunde
- 24.6.**  
9.30 Hl. Messe, anschl. Frühschoppen
- 5. bis 8.7.**  
KAB-Wallfahrt nach Mariazell
- 28.7. bis 4.8.**  
Jungscharlager in Weidlingbach, nähere Informationen folgen im Aushang. Anmeldung ab Ende März für alle Kinder ab Erstkommunionsalter möglich!

**Maiandachten**  
Dienstag, 18.00 Uhr

**Rosenkranz**  
Montag und Freitag  
18.00 Uhr

Weitere Infos auf:  
[www.schmuckerau.at](http://www.schmuckerau.at)

**Weltgebetstag der Frauen**

Viele waren gekommen, um gemeinsam den Weltgebetstag der Frauen in der Schmuckerau zu feiern. Bei einem ökumenischen Gottesdienst wurden Land, Leute und Handwerk des diesjährigen Schwerpunktlandes

Malaysia vorgestellt. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde noch zur Agape geladen, die liebevoll zum Thema gestaltet worden war. Insgesamt konnten bei der Veranstaltung 646 Euro für Projekte in Malaysia gesammelt werden.

**Schmu-Ausblick**

Zum 19. Mal ist es heuer soweit: Das Schmu-Benefizkonzert findet wieder statt. Am Pfingstsonntag, dem 27. Mai 2012 wird auf dem Gelände hinter der Kirche wieder ein umfangreiches Programm für Jung und Alt angeboten. Über das genaue Programm werden Sie unter [www.schmu.at](http://www.schmu.at) auf dem Laufenden gehalten.



Es sind bis Redaktionsschluss leider keine Beiträge eingegangen.

Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage der Pfarre.







Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums von St. Josef wurde ein festlicher Gottesdienst gefeiert.



Weihbischof Stefan Turnovszky mit den St. Josefer Ministranten.



Weihbischof Stefan Turnovszky und Propst Karl Pichelbauer.



Der Weihbischof im Gespräch mit den Gemeindemitgliedern.

## 50 Jahre St. Josef und Visitation mit Weihbischof Mag. Stefan Turnovszky

Am Samstag, dem 3. Dezember 2011, gab es doppelten Grund in dieser Gemeinde zu feiern. Am Tag vor 50 Jahren wurde die Seelsorgestation St. Josef feierlich eingeweiht. War es damals ein großes Fest, so wurde an diesem Samstag mit Dankbarkeit auf die vergangene Zeit zurückgeschaut. Die Messe wurde in schlichter

Weise gefeiert und die musikalische Umrahmung übernahm dankenswerter Weise Ines Schüttengruber. Im Anschluss an die Messe konnten sich die Gottesdienstbesucher nicht nur bei der Agape stärken, sondern auch mit dem Bischof sprechen.

## Seniorenrunde im Fasching

Am Mittwoch, dem 15. Februar, wurde der Seniorenfasching in St. Josef gefeiert. Herr Zach

## Termine

**17.3. Patrozinium in St. Josef**  
ab 15.30 Uhr laden wir zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal ein

**27.3.**  
16.00 Kreuzweg

**31.3.**  
17.30 Palmweihe im Garten, anschl. hl. Messe

**7.4.**  
17.30 Osterfeier mit Speisenweihe

**18.4.**  
9.00 Uhr Erstkommunion mit dem Sonderpädagogischen Zentrum Josefstadt

**18.4.**  
14.30 Seniorenrunde

**16.5.**  
14.30 Seniorenrunde

**20.6.**  
14.30 Seniorenrunde

mit seiner Ziehharmonika sang nicht nur, sondern brachte auch einige Geschichten zum Besten. Dazu Sekt, Kaffee und Krapfen. Und zum Abschluss wurde auch noch eine köstliche Bretteljause serviert.

## Sternsingen

Auch heuer fanden sich 4 Kinder, die am 5. Jänner durch die Josefstadt zogen, um mit Gedichten und Liedern für die Anliegen der 3. Welt zu sammeln. Sie konnten Spenden von € 532.40 einnehmen. Wir möchten allen danken, die uns so freundlich aufnahmen.

# Pinnwand

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag/VA	Sonntag/Feiertag
<b>Dom</b>	8.00	8.00 Laudes	8.00	8.00	18.30 nach Bedarf	18.30	7.30 10.30
<b>Erlöserkirche</b>		19.00		8.00	19.00		9.00
<b>Familienkirche</b>			18.30				9.30
<b>St. Josef</b>						17.30	
<b>St. Leopold</b>					7.15		8.00

## Termine in der Karwoche

### 1.4. Palmsonntag

**Dom:** 10.00 Segnung der Palmzweige am Platz vor der Vorstadtkirche, anschl. Prozession zum Dom und hl. Messe mit Leidensgeschichte  
18.00 KAB-Kreuzweg mit Weihbischof Stephan Turnovszky

**Erlöserkirche:** 9.00 Hl. Messe mit Palmprozession und Kleinkinderwortgottesdienst

**Schmuckerau:** 9.30 Heilige Messe mit Palmprozession

### 5.4. Gründonnerstag

**Dom:** 8.00 Laudes im Dom  
8.30 – 10.00 Beichtgelegenheit  
18.00 Beichtgelegenheit  
19.00 Abendmahlsmesse

**Erlöserkirche:** 8.00 Laudes

### 6.4. Karfreitag

**Dom:** 8.00 Laudes  
8.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit  
14.30 letzte Kreuzwegandacht  
18.00 Beichtgelegenheit  
19.00 Karfreitagssliturgie (Blumen für die Kreuz-Verehrung mitbringen)

**Erlöserkirche:** 8.00 Laudes

14.30 Kreuzweg  
19.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi, anschl. Anbetung bis 22.00  
**Schmuckerau:** 19.00 Karfreitagssliturgie

### 7.4. Karsamstag

**Dom:** 8.00 Laudes  
8.30 bis 12.00 Beichtgelegenheit  
17.00 Segnung der Osterspeisen  
21.00 Osternachtliturgie

**Erlöserkirche:** 7.00 Laudes

12.00 Sext  
16.30 Vesper  
17.00 Einsetzung  
18.00 Feier zur Osternacht für Kinder  
**St. Josef:** 17.30 Osterfeier mit Speisenweihe

### Ostersonntag

**Dom:** 7.30 Frühmesse,  
10.00 Osterhochamt (Übertragung im Radio)

**Erlöserkirche:**

4.30 Auferstehungsfeier  
9.00 Hochamt mit Kleinkinderwortgottesdienst  
18.00 Vesper

**St. Leopold:** 8.00 Feierlicher Ostergottesdienst

**Schmuckerau:** 5.00 Auferstehungsfeier, anschl. Osterfrühstück  
10.30 Hl. Messe, anschl. Osterfrühstück

### Ostermontag

**Dom:** 7.30 Frühmesse  
10.30 Kindermesse mit anschließendem Ostereiersuchen im Propsteigarten

**Erlöserkirche:** 9.00 Hl. Messe

**Schmuckerau:** 9.30 Hl. Messe, anschl. Osterfrühstück

### Fronleichnam

9.00 Festmesse im Neuklostergarten mit anschließender Prozession in den Dom. Nach Ende der Liturgie wird der Domheurige in der Propstei eröffnet.

## Pfarrfeste

**Domheuriger:** 7. bis 10. Juni  
**Schmuckerau:** 26.4. Frühschoppen

**Benefizkonzert** für die Propsteirenovierung, am 30.4. um 19.30 Uhr im Dom. Das Symphonieorchester Győr und ein Chor aus Japan musizieren für den guten Zeck.

### Priesterweihe und Primiz von Diakon Tomasz Iwandowski

Am 15. Juni wird Tomasz um 14.30 Uhr im Stephansdom zum Priester geweiht. Am Sonntag, dem 17. Juni findet seine Primizmesse im Dom in Wiener Neustadt statt.

### Erstkommunion:

21.4., 10.00 St. Leopold  
22.4., 9.00 Erlöserkirche  
28.4., 10.00 St. Leopold  
29.4., 9.00 Erlöserkirche  
5.5., 10.00 St. Leopold  
17.5., 9.30 Schmuckerau

### Firmung:

12.5. 14.00 Familienkirche  
13.05.10.30 Dom  
28.5. 9.00 Erlöserkirche

*Ein gesegnetes und  
frohes Osterfest wünscht  
Ihnen das  
Redaktionsteam!*

**Impressum:** 50. Ausgabe - erscheint 4x jährlich

Herausgeber: Propstei- und Hauptpfarre Wiener Neustadt, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt;  
Für den Inhalt verantwortlich: Propst Karl Pichelbauer; grundlegende Richtung: Mitteilungsblatt der Propstei- und Hauptpfarre Wr. Neustadt. Homepage: [www.dompfarre-wienerneustadt.at](http://www.dompfarre-wienerneustadt.at);  
Mitarbeiter: das bewährte Redaktionsteam, Druck: HaussteinDruck